



Gute Nachrichten

17.05.2020
Katholische Kirche
in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf



Derzeit fahre ich wieder durch die Straßen der Stadtviertel von Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf. Diese Wege sind für mich wie ein Gang durch eine neue Zeit. In den Medien höre ich dazu den Begriff des „neuen Alltags“.

Auch wenn mit der vorsichtigen Öffnung wieder Vieles im Persönlichen und Beruflichen möglich sein wird, hat sich der Alltag sehr verändert: Der Mundschutz und das äußere Abstandhalten gehören dazu. Für alle Altersklassen gibt es noch lange keine Normalität, wie wir sie vor der Pandemie kannten. Das macht vielen Menschen Sorgen und Angst.

Jugendliche aus unserer Gemeinde haben in der vergangenen Woche mit Ihrer Online-Ausgabe von „Quick Charge“ einen Akzent in dieser neuen Zeit gesetzt: „Mut beginnt im Kopf“ hieß das Motto ihres geistlichen Ladeimpulses. Sie sprechen über ihre Fragen in dieser Zeit. Diese jungen Christen sprechen uns in Liedern und Texten Mut zu, den wir dringend brauchen können. „Wir müssen uns nur trauen, den Weg weiterzugehen“, so eine der wichtigsten Aussagen des Video-Impulses.

Im Sonntagsevangelium lese ich in den sogenannten Abschiedsreden Jesu von einer „neuen Wirklichkeit“, einem neuen Leben, aus dem wir Christen leben und Hoffnung und Mut schöpfen können. Die ersten Christen in der johanneischen Gemeinde waren an einer Wende nach Ostern. Sie waren verunsichert, weil sie erlebt hatten, dass die Beziehung zu dem Auferstandenen nicht mehr so war wie früher.

Dies hatte ihr ganzes Gottesbild und Gemeindeleben in Frage gestellt. Wie bei uns heute stellte sich die Frage, wie es weiter geht mit dem Gemeindeleben und dem Glauben an einen Gott, der die Zusage gemacht hat, dass ER immer bei uns ist.

Mitten hinein spricht Jesus uns Mut zu, aus der Beziehung zu IHM, zum Vater und im Beistand des Heiligen Geistes zu leben: „Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.“

(Johannes 14, 16)

Mit diesen Worten wird unser Blick über das anstehende Fest Christi Himmelfahrt Richtung Pfingsten gelenkt. Ich lebe aus der Hoffnung, dass ich da als Christin und als Gemeinschaft der Christen, den Geist zugesprochen bekomme. Dieser göttliche Beistand holt mich aus Verzagtheit und Mutlosigkeit heraus, in die ich in der derzeitigen Pandemie schnell fallen kann. Dieser mir hier zugesprochene Geist Gottes holt mich in die Liebesgemeinschaft Gottes hinein, aus der ich lebe: „Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.“ *(Johannes 16,20)*

Wir haben ja noch Zeit bis Pfingsten, diese Botschaft in uns wirken zu lassen. Gerade in so besonderen Zeiten, in der so viele Menschen über sich hinauswachsen und man sich fragt: Woher nehmen sie diese Kraft und diesen Mut?!

Ihnen allen wünsche ich diesen Mut machenden und tröstenden Beistand, der aus unserem Innersten, aus der Gemeinschaft mit Gott, entspringt!

Es grüßt Sie/Euch

Ute Freisinger-Hahn

Ute Freisinger-Hahn, Pastoralassistentin



Den Glauben feiern

Samstag, 16.05.

17:00 St. Mechtern Erste Sonntagsmesse

Sonntag, 17.05.

10:00 Video-Wortgottesdienst aus St. Dreikönigen
(Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.bios.de unter dem Feld „Video-Wortgottesdienst aus unserer Gemeinde“.)

10:00 St. Anna Eucharistiefeier
herzliche Einladung an Familien

11:30 St. Rochus Eucharistiefeier

Mittwoch, 20.05.

18:00 St. Rochus STILLE aus HALTEN

Donnerstag, 21.05.

18:00 St. Mechtern STILLE aus HALTEN

Samstag 23.05.

17:00 St. Mechtern Erste Sonntagsmesse

Sonntag, 24.05.

10:00 Video-Wortgottesdienst aus St. Dreikönigen
(Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.bios.de unter dem Feld „Video-Wortgottesdienst aus unserer Gemeinde“.)

10:00 St. Anna Eucharistiefeier
herzliche Einladung an Familien

11:30 St. Rochus Eucharistiefeier

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Hinweis zu den Gottesdiensten:

Nach den Vorschriften sind wir angehalten von den Mitfeiernden den Namen, Adresse und Telefonnummer zu registrieren (Diese werden nach 3 Wochen vernichtet).

Wenn Sie einen Zettel mit Ihren Daten mitbringen verkürzt das die Wartezeit am Eingangsbereich. Herzlichen Dank!

Ordnerdienst für Gottesdienste gesucht:

Wenn Sie bereit wären, uns durch einen Ordnerdienst vor und während eines Gottesdienstes zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Kugler

Mail:

Unser Verwaltungsleiter Herr Bernhard Kurth wird die Dienste koordinieren. Herzlichen Dank!

Firmung 2020

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene in Ehrenfeld, Bickendorf und Ossendorf aus den Jahrgängen 2000 bis 2004!

Ihr könnt Euch ab sofort zur Firmvorbereitung online voranmelden unter:

www.seelsorgebereich-ehrenfeld.de/firmung-2020

Anfang Juni 2020 wollen wir mit Euch in Gruppen und mit Wegbegleitern beginnen. Die Firmung ist geplant für November 2020.

Für das Firmteam Pfarrer Thomas Bergenthal

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Liebe Gemeindemitglieder in Bickendorf,
Ehrenfeld und Ossendorf,

heute darf ich mich Ihnen und Euch an
dieser Stelle, als neues Mitglied im
Pastoralteam vorstellen.



Mein Name ist Lea Höbl, ich bin 36 Jahre alt
und seit dem 01. April als Jugendreferentin Ansprechpartnerin für
die territoriale und verbandliche Jugendarbeit in ihren Gemein-
den. Ursprünglich aus dem Allgäu kommend, bin ich über Um-
wege vor ca. zehn Jahren nach Köln, bzw. Ehrenfeld gezogen.
Einigen bin ich ggf. durch meine Tätigkeit in der OT Nonni, wo ich
in den vergangenen acht Jahren zunächst als pädagogische
Mitarbeiterin, später dann als Einrichtungsleitung tätig war, be-
kannt.

Hier fanden bereits viele Kooperationen und fruchtbare Zusam-
menarbeit statt. So sind mir der Bezirk und seine Akteure weitest-
gehend vertraut und ich hoffe, mich gewinnbringend in die Ge-
meindearbeit einbringen zu können.

Inzwischen wieder wohnhaft auf dem Land (Eifel), freue ich mich
nun, den Kontakt zu dem mir vertrauten Veedel und seinen Be-
wohner*innen halten zu können. Ich freue mich auf meine neuen
Aufgaben und die Begegnung mit Ihnen und Euch in meiner
neuen Rolle und hoffe, dass es bald die Möglichkeit gibt, uns per-
sönlich kennen zu lernen!

Herzliche Grüße

Lea Höbl

Impressum: Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Joseph und St. Mechttern, St.
Peter, Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus, Rochusstr. 141, 50827 Köln,
Tel. 0221- 9565200,

Mail: pfarrbuero@kath-kirche-in-bios.de Homepage: www.bi-os.de,
Alle Bilder und Texte unterliegen urheberrechtlichem Schutz

STILLE HALTEN

Unsere großen Kirchenräume sind geöffnet, bieten weiträumig
Platz sich der Stille, die wir zurzeit in unserem Alltag erleben, be-
wusst auszusetzen und auszuhalten.

Vielleicht können Sie irgendwann an die Erfahrung der Frauen
und Männer aus der Kirchengeschichte anknüpfen, die berich-
ten, gerade am Tiefpunkt solcher Stille einen Hauch der Gegen-
wart Gottes und des Auferstandenen verspürt zu haben.

Geöffnet dafür ist am

Mittwoch, 20.05. und 27.05.2020 in der Kirche St. Rochus
von 18:00 – 22:00 Uhr

Donnerstag, 21.05. und 28.05.2020 in der Kirche St. Mechttern
von 18:00 – 22:00 Uhr

Jeweils zur vollen Stunde erklingt zehn Minuten meditative Or-
gelmusik.

Klaus Kugler, Pfarrer

Jan Opiéla, Pfarrer

**Selig,
die Frieden
stiften** Matthäus 5,9

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung

Kollekte am
Pfingstsonntag,
31. Mai

 **Renovabis**
www.renovabis.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE



Katholische Kirche
in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf



Der Engel rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss!

Doch der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal, rührte ihn (Elia) an und sprach: „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich. Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb“ (1 Könige 19, 7f).

Vierzig Tage und vierzig Nächte zog sich Jesus in die Wüste zurück, Mose war vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berg des Herrn. Immer wieder sind es die vierzig Tage und Nächte von denen die Bibel berichtet, in denen Menschen ihre Berufung erfahren, gestärkt werden, eine Vision haben usw. Auch wir haben vierzig Tage (es waren ein paar Tage mehr) in unseren Pfarrgemeinden keine gemeinsame Eucharistie gefeiert und keine Treffen oder Veranstaltungen gehabt. Wie im öffentlichen Leben beginnen auch wir langsam - in kleinen Schritten, vorsichtig und behutsam – wieder die konkrete Kommunikation mit den Menschen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

In der Zeit dieses Stillstandes stellte sich die Frage: Was ist Kirche, was macht Kirche aus? Was vermissen wir? Was ist mir bedeutsam in der Kirche? Wie können wir den Glauben weitergeben? Welchen Ruf höre ich? In den Tagen vor Pfingsten laden wir Sie ein, über diese Fragen zu sprechen und sich über die eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Monika Krumpen
Vorsitzende des
Pfarrgemeinderates
Seelsorgebereich

Peter Möhrke
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen
und Bartholomäus

Klaus Kugler
Pfarrer

Die Treffen sind

Montag, 25. Mai

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Anna
um 20:00 Uhr in der Kirche St. Rochus

Dienstag, 26. Mai

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Barbara
um 20:00 Uhr in Kirche St. Dreikönigen

Donnerstag, 28. Mai

um 10:00 Uhr in der Kirche St. Peter
um 20:00 Uhr in der Kirche St. Mechtern

Die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Wenn Sie sich anmelden wird die Planung einfacher, herzlichen Dank!

Z.d.Hl. Rochus, Dreikönigen u. Bartholomäus,
Tel.: 0221 9565200
Mai: pfarrbuero@kath-kirche-in-bios.de

St. Joseph und St. Mechtern,
Tel.: 0221 951790,
st.joseph@seelsorgebereich-ehrenfeld.de

St. Peter
Tel.: 0221 551420
Mail: st.peter@seelsorgebereich-ehrenfeld.de